

Erlebte Geschichte in Groß-Umstadt



Stadtführungen

Themenführungen

Eine kleine Stadtgeschichte



Stadtführungen

Öffentliche Stadtführung
An jedem 1. Sonntag im Monat findet um 11 Uhr die öffentliche Stadtführung statt. Treffpunkt ist das Rathausportal am Marktplatz.

Dauer ca. 90 Minuten | 4 € pro Person

Klassischer Altstadt Rundgang
Fünf „Schlösser“ und zwei Adelshöfe, der romantische Marktplatz, das Renaissance-Rathaus, die Stadtkirche und viele sehenswerte Fachwerkhäuser stehen im Mittelpunkt dieses Angebotes. Das mehr als 1.275 Jahre alte Groß-Umstadt blickt auf eine lange Geschichte zurück, unsere Stadtführer kennen die schönsten Ecken und lenken den Blick auf Details, die sonst ungesehen blieben.

Dauer ca. 90 Minuten | 6 € | bis 25 Personen

Altstadtrundgang für Kinder
Kindgerecht erklären unsere Stadtführer die Stadtgeschichte Groß-Umstadts für Kinder im Alter von 5-10 Jahren und lassen den Rundgang zum ganz großen Erlebnis für die Kleinen werden.

Dauer ca. 60 Minuten | 4 € | bis 25 Kinder

Umstadts sagenhafter Wanderweg
Eine Wanderung durch Umstadts Wald für Kinder und Eltern, die noch an Sagenhaftes glauben können – entlang des Waldgeistpfades, vorbei am steinernen Löwen und der Elfenwiese. Sie werden gefesselt sein!

Dauer ca. 90 Minuten | 4 € | bis 25 Personen

Geführte Touren oder auf eigene Faust



Geführte Touren
Fahren Sie mit dem Planwagen durch die Weinberge und erfahren Sie bei diesem unvergesslichen Erlebnis von Ihrem Stadtführer viel Wissenswertes rund um den Umstädter Wein. Anfragen richten Sie bitte direkt an die ansässigen Winzer. Weitere Informationen erhalten Sie in der Abteilung „Kultur, Tourismus und Vereine“.

Kulinarisches
Auch der Weinbau hat in Groß-Umstadt eine lange Tradition. Er ist seit 775 n. Chr. urkundlich belegt. Für Weinkenner ist der Umstädter Wein – kräftig, frisch und spritzig – ein Geheimtipp. Genießen Sie Odenwälder Spezialitäten und lernen Sie unsere vielfältigen Weinsorten kennen. Hierfür kooperieren wir mit dem Weinbauverein und vermitteln Ihnen das ganze Jahr über Weinproben, die von qualifizierten Kräften durchgeführt werden.

Stadtrundgang und Weinlehrpfad
Erkunden Sie Groß-Umstadt und seine Weinberge zu Fuß auf eigene Faust. Unsere praktische Karte „Stadtrundgang und Weinlehrpfad“ hilft Ihnen bei der Orientierung. Zusätzliche Wegpunkte hält der Stadtführer „Die Stadt mit Geschichte – Von Gasse zu Gasse durch das historische Groß-Umstadt“ für Sie bereit, erhältlich im UmstadtBüro und in den örtlichen Buchhandlungen.

Eine kleine Stadtgeschichte

Damals...
In der Nähe von Groß-Umstadt ist eine altsteinzeitliche Besiedlung aus den Jahren um 10.000 - 7.000 v. Chr. nachgewiesen. Die kontinuierliche Besiedlung der Stadt und ihrer Umgebung begann in der Jungsteinzeit, ca. 5.000 v. Chr. und fand in reichen archäologischen Funden ihre Bestätigung.

Die urkundlich nachgewiesene Geschichte der Stadt beginnt mit der Schenkung der St. Peters-Basilika an das Bistum Würzburg im Jahr 743. König Pippin vermachte dem Kloster Fulda im Jahre 766 das Königsgut, genannt autmundisstat. Vögte des fuldischen Besitzes wurden die Herren von Münzenberg und von Katzenellenbogen, die es durch ihre Politik verstanden, Erbesitz zu bilden. Seit 1255 waren Hanau (als Münzenberg'sche Erben) und Fulda gleichberechtigte Besitzer der Stadt Groß-Umstadt. 1390 schied Fulda als Besitzer aus, der Anteil ging an den Pfalzgrafen.

Die Stadt wurde als Zeichen ihrer zentralen Bedeutung schon sehr früh mit Markt- und Stadtrechten ausgestattet. Seit 1263 gab es das Schultheißenamt, die Gerichtsbarkeit in der Stadt ist seit 775 belegt und auch ein Land- und Stadtgericht sind urkundlich nachweisbar. Das Umstädter Gericht hatte die Funktion eines Oberhofes. Das Zent- und Landgericht umfasste im 15. Jhd. 27 Orte des Umkreises.

1504 besetzte Landgraf Wilhelm von Hessen im bayrischen Erbfolgestreit ganz Umstadt. Die Pfalz erhielt ihren alten Anteil zurück, der Landgraf bekam den ehemals hanauischen Anteil zugesprochen. Der Dualismus Pfalz – Hessen, der bis 1803 bestand, hat die Entwicklung der Stadt, besonders nach dem 30-jährigen Krieg, nicht zu fördern vermocht.

Auch das Los der Verwüstung blieb Groß-Umstadt nicht erspart. So wurde es im Verlauf des bayrischen Erbfolgekrieges 1504 geplündert und in der so genannten Sickingen Fehde 1518 durch Götz von Berlichingen erobert. Auch von weiteren Auswirkungen des 30-jährigen Krieges (Pestzeit 1634/35) und der französischen Revolutionskriege blieb Groß-Umstadt nicht verschont.



Die Bedeutung Groß-Umstadts als Verwaltungssitz ist noch heute an zahlreichen Herrschaftshäusern und Adelshöfen, „Schlösschen“ genannt, abzulesen. Ein besonders imposantes Gebäude ist das Renaissance-Rathaus am Markt. Das in der Zeit von 1604-1605 errichtete Bauwerk stellt nicht nur innerhalb der Stadt, sondern auch in der weiteren Umgebung einen architektonischen Höhepunkt dar.

...und heute
Heute ist Groß-Umstadt ein modernes Mittelzentrum mit anerkannt hoher Lebensqualität und umfassender Infrastruktur. Gute Verkehrsverbindungen gehören ebenso dazu wie familienfreundliche Einrichtungen und viel Natur.

Inmitten der historischen Altstadt finden sich glücklicherweise viele Zeugnisse der Vergangenheit, die nur darauf warten, entdeckt zu werden. Straßen, Gassen, Höfe, Plätze, Parks und schmucke Fachwerkhäuser prägen das Bild und das Leben der Stadt - gemütlich, aufgeschlossen, kulturverliebt. Bei geführten Stadtrundgängen oder auf eigene Faust erleben Sie den Charme unserer lebenswürdigen Stadt. Das Stadtmarketing der Stadt Groß-Umstadt vermittelt gerne persönliche Stadtführungen, Kenner der Stadt- und Kulturgeschichte zeigen Ihnen die schönsten Seiten der Stadt.

Themenführungen



Sofern nichts anderes vereinbart wurde,
ist der Treffpunkt für alle Führungen
das Rathausportal am Marktplatz.

Nachwächterführung

Hört Ihr Leut´ und lasst Euch sagen... stilgerecht gewandet mit Gassenspieß und Laterne, Horn und Dreispitz, erzählt der Nachwächter so manche Schmonzette aus seinem Leben und entlang von Sehenswürdigkeiten der Umstädter Altstadt wandert man mit ihm durch die Geschichte. Der Nachwächter hat alle Menschen gekannt, wusste, was hinter den Fassaden passierte und wie sich die Stadt entwickelte.

Dauer ca. 90 Minuten | 100 € | bis 25 Personen

Umstadt vor den Mauern

Erfahren Sie bei dieser Themenführung, wie sich das Leben damals vor den Mauern der Stadt gestaltete. Entlang der früheren Stadtmauer durch die Vorstadt zum Bachtor bis hin zum Alten Stadtgraben und zum Steinbornstor gibt es viele Geschichten. Durch die Untere Marktstraße, vorbei am Standort der ehemaligen Synagoge und des ehemaligen Gefängnisses geht es durch den Pfarrhof zurück zum Marktplatz.

Dauer ca. 90 Minuten | 80 € | bis 25 Personen

Blütezeit der Steine

Die Renaissance-Stadtführung versteht sich als Einladung zu einem spannenden Rundgang mit aktiver Teilnahme. Sie bewegt sich zwischen geheimnisvollen Steinmetzzeichen und verschwundenen Schlössern; sie erzählt von stolzen Handwerkern und manieristischen Damen. Sie geht rätselhaften Spuren nach und verschafft neue Einblicke in die Geschichte und Schönheiten der scheinbar längst vergangenen Epoche.

Dauer ca. 90 Minuten | 80 € | bis 25 Personen

Mit der Stadtwache entlang der ehemaligen Stadtmauer

Gehen Sie mit einem unserer Gästeführer auf eine kulinarische Führung entlang der Stadtmauer. Lassen Sie sich bei Lesungen historischer Räubergeschichten in ausgewählten Umstädter Kellern verzaubern. Zum Abschluss bieten wir auf Wunsch eine mittelalterliche Speisung (Kartoffelsuppe) und eine kleine Weinverkostung an.

Dauer ca. 90 Minuten | 65 € | bis 25 Personen
Kosten für die mittelalterliche Speisung
inkl. vier Winzerfestgläser Wein | 10 € p. P.
Auf Wunsch mit Gitarrenbegleitung und alten Liedern | 120 €

Altstadtrundgang zur Umstädter Brauereigeschichte

„Bier ist nach Wasser das meist getrunkene Getränk der Menschheit.“ Begegnen Sie Spannendem und Wissenswertem zur Geschichte des Bierbrauens auf dem Weg entlang der vier letzten Brauereien. Es gab neben großen Brauereien auch eine Reihe kleinerer Braubetriebe, die mehr oder weniger für den Hausgebrauch brauten. Dass sehr viel mehr dazu gehörte als Hopfen und Malz und wie die Umstädter Brauereien sich „geschlagen“ haben, macht diesen Rundgang einzigartig. Mehr über die Braukunst können Sie im Anschluss bei einer Hausbrauereiführung im heute noch bestehenden „Umstädter Brauhaus“ lernen.

Dauer der Führung ca. 90 Minuten | 65 € | bis 25 Personen

Dauer mit anschließender Bierverkostung
(Umstädter Brauhausbier) im Rathauskeller
ca. 120 Minuten | 100 € | bis 25 Personen

Zusätzlich buchbar:
Braukunde des Braumeisters mit Bierprobe und
Braumeistervesper im „Umstädter Brauhaus“ | Preis auf
Anfrage - direkt im „Umstädter Brauhaus“

Spurensuche – Groß-Umstadt und die Geschichte der Juden

Die erste bekannte urkundliche Erwähnung eines Juden in Groß-Umstadt stammt aus dem Jahr 1378. Aber erst nach dem 30-jährigen Krieg bis in die Zeit des Nationalsozialismus lässt sich eine durchgehende Besiedlung nachweisen. Bei einem Gang durch die Stadt werden Sie nicht nur etwas zur „Judengasse“ erfahren, auch einige Standorte jüdischer Häuser und Geschäfte werden angelaufen. Die Standorte der beiden Synagogen und des Judenbades werden Sie im Laufe der Führung ebenfalls kennen lernen.

Dauer ca. 90 Minuten | 65 € | bis 25 Personen

Stadtführung mit Weinprobe

Erleben Sie einen Stadtrundgang Ihrer Wahl mit anschließender Weinprobe bei vinum autmundis, der Odenwälder Winzergenossenschaft Groß-Umstadt. Nachdem Sie viel Wissenswertes über die Stadt und ihre Geschichte erfahren haben, lassen Sie Ihre Sinne von dem guten Umstädter Wein verwöhnen. Zusätzlich können Sie eine Weinbergswanderung oder jeden 1. Freitag im Monat eine Kellerführung bei vinum autmundis machen, um einen eindrucksvollen Einblick in die Weinherstellung zu bekommen.

Weitere Informationen zu Terminen und Preisen erhalten Sie
direkt bei „vinum autmundis“

Evangelisch in Groß-Umstadt

Eine Konfession zwischen zwei Stadtherren. Diese thematische Stadtführung folgt den Spuren der Religionen nach der Reformation und zeigt die Bedeutung der beiden Stadtherren für die Ausgestaltung des Lebens in der Stadt. Gehen Sie mit auf die Suche nach Amtssitzen, Pfarrhäusern, Schulen und dem Hospital „Zum Heiligen Geist“.

Dauer ca. 90 Minuten | 65 € | bis 25 Personen



Sie wollen eine Stadtführung mit einer Weinprobe, Weinbergsrundfahrt oder einem Restaurantbesuch verbinden? Sprechen Sie uns an, gerne arrangieren wir einen individuellen Tag in Groß-Umstadt für Sie.

■ Kontakt

Magistrat der Stadt Groß-Umstadt
Stadtmarketing
Markt 1
64823 Groß-Umstadt

Tel. 06078 781-261
Mail tourismus@gross-umstadt.de
Net www.gross-umstadt.de

In Kooperation mit der
Odenwald Tourismus GmbH



■ Fotografen

Reiner Michaelis, André Schösser,
Hans-Peter Waldkirch, Horst Zanus

6. Auflage: Februar, 2021, 5.000 Stück

